

[29912.] Nachdem ich durch den Verkauf der Stahel'schen Filiale dahier, der ich fast ununterbrochen 8 Jahre, in den letzten 2 Jahren als Geschäftsführer angehörte, aus dem Geschäft geschieden, gründete ich am 1. d. M. hier unter meinem Namen eine eigene

Buch- u. Schreibmaterialienhandlung.

Genau mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt bekannt und im Besitze der nöthigen Mittel, glaube ich auf ein günstiges Resultat rechnen zu dürfen.

Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig war so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen. Ich ersuche die Herren Verleger, mir gütigst Conto zu eröffnen und mir Verlagskataloge u. Wahlzettel zu zusenden. Nova in Medicin, Pädagogik, protest. Theologie u. c. stets erwünscht. Referenzen über mich ertheilen bereitwilligst die Herren Rectoren der kgl. Latein- u. Realschule, die Hrn. Banquier Scheidt, Weinhändler Klausner, Spediteur Steinberger u. c.

Mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen der Herren Verleger empfehlend, zeichne Mit aller Hochachtung u. Ergebenheit
Ripingen a/Main, im Juni 1884.

Franz Köhler.

Verkaufsanträge.

[29913.] Eine streng solide, sich allgemeinen Credits erfreuende Buch- und Kunsthandlung (mit Fremdenverkehr) in einer grossen Stadt Norddeutschlands ist, da Besitzer den Buchhandel zu quittiren wünscht, per sofort oder bald zu verkaufen. Kaufpreis bei Baarzahlung 17,000 Mark.
Berlin. **Elwin Stände.**

[29914.] In einer großen norddeutschen Stadt ist eine sehr solide Sortimentsbuchhandlung mit einem Gewinn von 3000—3300 Mark für 16,000 Mark zu verkaufen.

Offerten bitte ich mir zur Weiterbeförderung einzusenden.
Leipzig. **G. Köhler.**

[29915.] Ein juristisches Prima-Werk steht mit Borräthen und 10½ Bogen Matern zum Verkauf. Preis 1500 Mark. Offerten unter M. S. # 22. postlagernd Frankfurt a/M. erbeten.

[29916.] Verlagsrecht nebst Borräthen eines mathemat. Lehrbuches für Gewerbeschulen u. zum Selbstunterricht ist, als für die Verlagsrichtung nicht passend, zu verkaufen.

Adr. sub K. M. 20258. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[29917.] Baldigst zu kaufen gesucht wird ein kleineres, flottes Sortiment, am liebsten in einer Stadt Thüringens. Die größere Hälfte des Kaufpreises kann gleich baar angezahlt werden. Offerten sub G. A. # 11. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[29918.] Ein junger Buchhändler mit einigem Vermögen wünscht sich selbstständig zu machen und sucht ein kleines Sortiment, event. mit Zeitungsexpedition verbunden, käuflich zu übernehmen; auch würde derselbe gern als Theilhaber in ein größeres Geschäft eintreten. Ernst gemeinte Offerten sub H. W. Nr. 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[29919.] Ein gut rentirender Verlag, auch einzelne Artikel, gegen Cassé zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten sub Alpha durch Herrn Gustav Weigel in Leipzig erbeten.

Theilhaberangebote.

[29920.] In ein größeres Verlagsgeschäft (Verlagsbuchhandlung, Kunstverlag) wünscht ein verh. Buchhändler mit einer größeren Capitaleinlage als thätiger Theilhaber einzutreten. Das Capital müßte sicher gestellt werden können, das Geschäft nachweisbar durchaus rentabel sein. Event. würde Reflectent dasselbe auch käuflich übernehmen.

Offerten unter H. O. 834. an Herrn Rudolf Mosse in Hamburg erbeten.

Fertige Bücher.

Franz Siemenroth in Berlin.

[29921.] Nach den eingegangenen Bestellungen gelangten heute zur Versendung:

Immobiliarrecht

und

Immobilien-Execution

nach den preussischen Gesetzen vom 5. Mai 1872 u. 13./18. Juli 1883

dargestellt

durch systematische Texte dieser Gesetze

von

A. Hesse,

Amstichter.

8°. Geb. in Ganzleinen 5 M. ord.

Baar mit 33¼% und 9/8.

Der

Bureau-, Kassen- und Kalkulatur-Dienst

bei Eisenbahn-Neubauten.

Handbuch für Eisenbahn-Beamte

von

H. Rosub und G. Rosub.

8°. Cart. 3 M. ord.

Baar mit 33¼% und 9/8.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 25,

16. Juni 1884.

Franz Siemenroth.

[29922.] In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Pflanzengeographische Uebersicht

der

Flora von Mecklenburg

von

C. G. L. Krause, Dr. med. in Kiel.

(Sep.-Abdr. a.: Archiv f. Freunde d. Naturgeschichte in Mecklenbg.)

8°. VI u. 146 S. Preis 3 M. mit 25%.

Güstrow, Juni 1884.

Opiß & Co.

[29923.] Soeben erschien:

**Waldheim's
illustrirter Führer**

auf den

österreichischen

Alpen-Bahnen

mit

Fremdenführer von Wien

und einer

Eisenbahn-Karte

Österreich-Ungarns.

Unter Mitwirkung praktischer Touristen

redigirt von

Heinrich Jacobsen.

Zweite Auflage.

Mit 138 Illustrationen.

Preis in illustrirtem Umschlag broschirt

1 M. ord., 75 & no., 67 & baar und 11/10.

Wien, 15. Juni 1884.

R. v. Waldheim.

[29924.] Soeben erschien:

Der

Schulchan aruch

und was daran hängt.

Ein gerichtlich erforderliches Gutachten

von

Dr. J. Gildemeister,

o. ö. Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Bonn.

Preis 30 & ord., 20 & baar.

Im Juli v. J. erschien in Bonn ein Schriftchen gegen die Juden unter dem Titel: „Die Jsaakiade, oder: Der ewige Jude des neunzehnten Jahrhunderts.“ Verleger und Drucker dieses Heftchens hatten sich am 6. Juni d. J. vor dem Landgerichte in Bonn zu verantworten wegen der vom Staatsanwalt erhobenen Anklage, daß die Schrift zum Classenkampf auffordere und die jüdische Religion beschimpfe. Da die Angeklagten sich auf die Behauptung stützten, daß ihre Mittheilungen dem Schulchan aruch entnommen seien, dem noch heute bindenden Sittengesetz der Juden, so wurde Prof. Gildemeister in dieser Hinsicht als Sachverständiger vernommen. Die obige Schrift ist ein möglichst wortgetreuer Abdruck seiner Aussagen.

Die Auflage ist klein und kann ich nur gegen baar liefern.

Bonn, 16. Juni 1884.

P. Neuffer.

[29925.] **Stromeyer,
Erinnerungen e. deutschen
Arztes. 2 Bde.**

liefern ich für nur 3 M. 20 & und bitte, das vorzügliche Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Essen a. d. Ruhr.

**Carl Erdmann,
Verlagshandlung.**